

Inhalt

Verzeichnis der Exkurse	9
Vorwort	11
1 Die Kephasgruppe in Korinth und die Suche nach ihrem spezifischen Profil	13
1.1 Rivalisierende Gruppen als Kernproblem der korinthischen Gemeinde	13
1.2 Die Einordnung der Parole »Ich gehöre zu Christus«	15
1.3 Paulus und Apollos als Bezugsautoritäten korinthischer Gemeindegruppen	16
1.4 Kephas als Bezugsautorität einer korinthischen Gemeindegruppe ...	22
2 Die Spuren des Kephas in nachösterlicher Zeit bis zur Mitte des 1. Jahrhunderts (30–55 n. Chr.)	31
2.1 Die Quellenlage	31
2.2 Die nachösterlichen Anfänge in Jerusalem bis zur Vertreibung der Hellenisten – ein Überblick	34
2.3 Kephas und seine Mitstreiter zur Frage der Heidenmission bis zum Jerusalemer Aposteltreffen	39
2.3.1 Die autobiographische Retrospektive des Paulus im Galaterbrief	40
2.3.1.1 Kephas als Gastgeber des Paulus in Jerusalem (Gal 1,18f.)	43
2.3.1.2 Die Freigabe der auflagenfreien Heidenmission in Jerusalem – eine Entscheidung auf Gemeindeleitungsebene (Gal 2,1–10)	48
2.3.2 Das historiographische »Gemälde« der Apostelgeschichte (am Beispiel von Apg 9,1–30; 11,25–30)	59
2.3.2.1 Petrus als Protagonist der auflagenfreien Heidenmission und eines integrativen Gemeindemodells (Apg 10,1–11,18)	66
2.3.2.2 Die bedingte Freigabe der auflagenfreien Heidenmission in Jerusalem – ein Vorschlag des Jakobus setzt sich durch (Apg 15,1–35)	82
2.4 Kephas in der Gemeinde von Antiochia	109
2.4.1 Der antiochenische Konflikt um die Aufhebung der Tischgemeinschaft von Christusgläubigen jüdischer und paganer Herkunft in Antiochia (Gal 2,11–14a)	109

2.4.2	Kephas und die antiochenischen Klauseln im Licht der paulinischen Zurechtweisung (Gal 2,14b–18)	119
2.5	Personen und Ereignisse in paulinischer und lukanischer Perspektive – Versuch einer zusammenfassenden Würdigung	129
2.6	Kephas und seine Mitstreiter im 1. Korintherbrief	136
3	Die Spuren der Kephasgruppe im 1. Korintherbrief	144
3.1	Indizien für die Klauseln im 1. Korintherbrief – ein semantischer Survey	145
3.1.1	Die Opposition »Juden vs Heiden« im 1. Korintherbrief	145
3.1.2	Die Wortfelder »Unzucht« und Götzen« im 1. Korintherbrief	148
3.2	Der gekreuzigte Christus als neues Differenzkriterium zwischen Menschen (1 Kor 1,18–25)	149
3.3	Ein gravierender sexueller Tabubruch durch ein Gemeindemitglied (1 Kor 5,1–13)	156
3.4	Die Unvereinbarkeit irregulärer Sexualkontakte mit der Bindung an Christus (1 Kor 6,12–20)	197
3.5	Exogame Ehen als potenzieller Raum der Heiligung für die Ungläubigen (1 Kor 7,12–16)	226
3.6	Möglichkeit und Grenzen des Verzehrs von Götzenopferfleisch in verschiedenen situativen Kontexten (1 Kor 8,1–10,31)	255
3.6.1	Leitthema und struktureller Aufbau der Briefpassage	255
3.6.2	Innergemeindliche Gewissenskonflikte als situationsbedingtes Stoppschild für den Verzehr von Götzenopferfleisch im sozialen Mahlkontext (1 Kor 8,1–13)	260
3.6.3	Außergemeindliche Gewissenskonflikte als situationsbedingtes Stoppschild für den Verzehr von Götzenopferfleisch im sozialen Mahlkontext (1 Kor 10,23–31)	297
3.6.4	Die rote Linie: Keine Teilnahme von Christuszugläubigen an einer paganen Opferzeremonie (10,14–22)	310
3.7	Niemandem Anstoß geben! Die paulinische Handlungsmaxime und ihre christologisch-soteriologische Begründung als Vorbild für die Gemeinde (1 Kor 10,32–11,1)	326
4	Paulus und die Kephasgruppe – Übereinstimmungen und Differenzen im Kontext seiner Positionierung im korinthischen Gruppenkonflikt	328
5	Literaturverzeichnis	333
6	Register	343

Verzeichnis der Exkurse

Exkurs 1: Die Auflagen/Klauseln für christusgläubig gewordene Heiden in Apg 15,20.29; 21,25	89
Exkurs 2: Der kulturell-religiöse Verständnishorizont der Differenzierung zwischen Göttern/θεοί und Herren/κύριοι (1 Kor 8,5b)	269
Exkurs 3: Der kulturgeschichtliche Hintergrund der Formulierung »in einem εἰδωλεῖον zu Tisch liegen« (1 Kor 8,10a)	283